

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:
Das grossartige Jubiläums-Programm.

Unter Anderen:
Urban und Sohn.
Paul Jülich.
Max Renard.
Die Rennfahrer.

Bestende
30 Lit. Weisswein zu 10,50 M.,
30 Rothwein 12.—
gegen Rücknahme, Fr. Lehm. u. fr. zurück.
F. Brennsack. F 48
Weing. Schloß Ruppertswolf, Edesheim, Pf.

Für Einjährig-Freiwillige

empfehle
in erprobten soliden Qualitäten:
Wollene Socken,
gestrickt, nahtlos und gewebt.
Tricot-Hemden,
Wolle, Baumwolle und Halbwolle,
auch nach Maass.
Wollene Westen,
u. d. Uniform zu tragen (Offiz.-Westen),
patentgestrickt.

Unterhosen,
Baumwolle u. Wolle, spec. auch Reithosen,
gänzlich ohne Naht, D. R.-P. 74925.

Billige, feste Preise.
Franz Schirg,
I. Webergasse 1. 8663

Glanz-Glanzfarbe.

Diese ausgezeichnete Fussbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzügliche, in jeder Beziehung tadellose Fussbodenfarbe stellt, nämlich: Grösste Haltbarkeit, schnelles Trocknen, Spiegelblankes Aussehen und leichte Streichbarkeit. Sie hat eine härtere Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 3-4 Stunden absehbar unter höchstem Glanz, ohne nachzulieben. 1 Kilo reichend für 15 q-Meter. Eben-sonst eignet sich diese Farbe auch zum Anstrich für Haus-, Küchen- und Gartenmöbel zc. Bewirkt jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der wegen Ersparnis von wenigen Pfennigen billigere und dabei geringwertige Farben kauft.

Vorrätig in Patentbottchen, die gleichzeitig als Farbtopf dienen, von 1 Kilo Inhalt à M. 1.70 in 6 Marken nur in der Drogerie von

Wilh. Heiner Birek,
Bezirks-Telephon 216.
Ede Cransen- und Adelheidstrasse.

Niederlage von Salon-Wachs
für Parquetböden und Linoleum 1/2 Kilo-
Dose M. —.90.

Besonders ausgezeichnet durch hohen und andauernden Glanz, Haltbarkeit und Einfachheit im Gebrauch, dabei hergestellt aus besten Materialien.

Präpariertes Fussbodenöl, Liter Mk. 1.—,
rasch trocknend, ohne nachzulieben,
besonders präpariert für abgelaufene Fussböden,
Treppen, Parquet zc.

Grosses Lager aller Fussboden-Artikel,
wie: Recht franz. Stahlspäne, Terpentindl,
Stearin, Seifdl, roh und gefolgt, alle
Sorten Pinsel und


Oelfarben in allen Nuancen,
blumen wenigen Stunden trocknend, ohne
nachzulieben.

Garantirt schwerspatfrei.
Schwerspat wird vielfach zur Verbilligung der
Oelfarben benutzt, man sehe daher bei Oelfarben
auf Qualität und nicht auf Breite. 7172

Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,
besser als weisse Oelfarbe, in allen Nuancen
vorrätig,

meist in weiss verpackt, verleiht jedem damit
gestrichenen Gegenstand ein porzellanartiges Aus-
sehen. Sie wird daher zur Förderung peinlicher
Saubereit für Bäder, Krankenhäuser,
Küchen, Stuben, Aborte zc. verwandt.

Unerreicht in Qualität!



Doering's
Eulen-Seeife
Preis 40 Pf. p. St.

Verschönt Haut und Teint!

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Da Herr Doctor **R. Seyberth**, Kirchgasse, verweist, hat Herr Doctor **F. W. Geisler**, Welltrichstrasse 1, die ganze Vertretung der Kasse.
Der Vorstand.

Zu haben in
allen Kohlenhandlungen

BRAUNKOHLN- BRIKETS

Bester Hausbrand.
Bequeme Handhabung.
Billig, Reinlich, Sparsam.
Schnelles Feuer.
Dauerbrand.
Unentbehrlich für Bäckereien, Kaffee-
röstereien, Metzgereien
und verwandte Gewerbe.

**BRAUNKOHLN-
BRIKET-VERKAUFSVEREIN**
Cöln.



Die Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleichwertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und mit denselben Maschinen gepresst werden.

Mittheilung.

Mein Düngemittel-Bureau befindet sich nicht mehr Grabenstrasse 20, sondern nur 31 Metzgergasse 31 (Neubau).

Carl Ziss, Besitzer, Altstadt-Consum.

Technische Fachschulen Wiesbaden.

Abtheilungen für:
Baugewerbe — Maschinenbau — Kunstgewerbe.

Vier aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen.
Schulgeld pro Semester 30 Mark.
Beginn des Wintersemesters: 13. Oktober.
Nähere Auskunft und Programme kostenlos durch die
Geschäftsstelle des Gewerbevereins zu Wiesbaden. F 423

Telephon 2313.  Telephon 2313.

August Thomae Nchf.,

Kohlen, Coks und Holz
en gros & en detail,

Lager: Rheinbahnhof. Comptoir: Nicolassstr. 26.

Sämmtliche Brennmaterialien in
la Qualität zu billigsten Preisen.

Ausführliche Preislisten gern zu Diensten.
Bestellungen werden auch Bleich-
strasse 13 bei **H. Hirsch Ww.**
entgegengenommen. 8568



Rüchen-Waagen

von M. 3.— an.
**Tafelwaagen,
Decimalwaagen,
Gewichte**

billigst. 8908

Franz Flössner
Welltrichstrasse 6.

Günstigste Offerte!

Einen Posten

Herbst-Costüme

(Rock u. Jaquet)

verkaufe, um schnellstens damit
zu räumen, das Stck. zu 25 Mk.,
reeller Werth 50—60 Mk.

Martin Wiegand,
Langgasse 37. 8879

Kohlen-Consum-Anstalt

an Stelle d. fr. Consumvereins.

Rur Luisenstrasse 24. Telephon 2352.

Um Jedermann das Einkufen der Winter-
kohlen zu ermöglichen, werden sämtliche Kohlen-
sorten pp., auch in kleineren Mengen, bis auf
Weiteres zu ermäßigtem Preise abgegeben. 8510
„Runderwertige Schiffe“ u. sogenannte
„Consum-Kohlen“ führt die Anstalt nicht.
Friedrich Zander.

Gardinen, Rouleaux etc.

in allen Preislagen
von per Fenster 4 Mk. anfangend,

G. H. Lugenbühl,

Inh.: Carl Lugenbühl. 8918

Hochelegante, nur neue Krankenwagen

empfiehlt zum Verkauf u. Leihweise mit u. ohne
Bedienung sehr preiswürdig

L. Hehner,

Weberg. 3. n. Nassauer Hof.
Telephon No. 219.



Jagdwesten,

Arbeitswämse — Walkjacken.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.
8955

Turn-Gesellschaft.



Sonntag, den 28. Sept., Nachm. 2 1/2 Uhr, in unserer Turnhalle:

**Jünglings-
Welt-Turnen.**

Abends 8 1/2 Uhr: Familien-Abend mit Tanz, verbunden mit einer Feier zu Ehren unserer Sieger auf den dies-jähr. Turnfesten.

Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand. P 448

Woldecken, Steppdecken

in jeder Preislage

empfehlen 8971

Gustav Schupp Nfgr.,

Tannusstr. 39.

Desinfektionen

von
**Kranken- und Sterbezimmern,
Wohnräumen etc.**

nach dem neuesten, wissenschaftlich erprobten Verfahren mittelst Glycoformal oder Formalin, wobei alle Gegenstände in den Zimmern belassen werden können u. mit desinfiziert werden, ohne Schaden zu leiden, werden ausgeführt durch

P. A. Stoss,

Medicin. Waarenhaus, Tannusstrasse 2.

P. S. Bei Wohnungswechsel empfiehlt sich vor dem Beziehen bewohnter Räume zur Sicherung gegen Uebertragung ansteckender Krankheiten eine gründliche Desinfection. 3114

Petroleum - Heizöfen

„Ardent“

ohne Abzugrohr,
unter Garantie rauch- und
geruchlos brennend.

Unübertroffenes System durch grösste und schnelle Hitzeerzeugung, sowie angenehme und billige Heizung. 8881

Auf Wunsch zur Probe.

Alleinverkauf für Wiesbaden u. Umgegend

L. D. Jung,

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Eisenwaaren und
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

*Zug-Falouzien
Kolläden
-Ersatztheile-
Christmann's Sohn Wiesbaden.
Tel. 150. Seerobenstr. 20-22. 7062*

Anstricken Anweben

von Strümpfen und Socken

in Wolle, Vigogne,
Baumwolle und Seide, rasch,
gut und billig.

Geß. Bestellungen für
den Winter erbitten möglichst
frühzeitig. 8893

Franz Schirg,

1 Webergasse 1.

MESSMER'S THEE

DER BELIEBTESTE UND VERBREITETSTE, ALS TÄGL. FRÜHSTÜCK FEINSTER KREISE JETZT IN MODE,
BEI CARL HERTZ, WILHELMSTRASSE 18.

(F. a. 2059/9 g.) P 110



P. Piroth,

Vergolderei,
Bilderrahmen- und
Spiegel-
Fabrikations-
Geschäft,
Häfnergasse
5.

Empfehle mein Lager

sowie die

Anfertigung eleganter
Bilderrahmen, Spiegel,
Trümeaux etc.

sowohl in Gold, als auch in
jeder anderen Ausführung.

Spezialität:

Bilder - Einrahmung

mit sicheren Schutz gegen
Staub und Rauch
in eleganten stylvollen
Rahmen in tadelloser
Ausführung zu billigsten
Preisen.

Neuvergoldungen

von

Rahmen, Möbeln

und allen 8850

Decorations - Gegenständen.

Tuch-Handlung, Bärenstr. 5, Hch. Lugenbühl.

Herbst- u. Winter-Stoffe für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Anzug- und Ueberzieher-Stoffe.

Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe.

Schw. Tuche, Satins, Kam-
garne.

Cheviot, Covercoat, Loden.

Wasserdichte Stoffe für Regen-
Röcke.

Livree-Tuche, Wagen-Tuche.

Damen-Tuche in vielen Farben.

Grüne Tuche für Billards,
Schreibtische.

Reste und zurückgesetzte Stoffe weit unter Preis. 8970

Statt bisher üblicher Saison-Schluss-Versteigerung

verkaufe die vorhandenen Vorräthe bester Qualität in

Damen-Mänteln, Costümen, Paletots, Röden und Jacketts, Blousen etc. etc.

für den Sommer und Herbst, um das Lager stets mit dem Neuesten aus-
zustatten, bis Ende d. M. zu enorm billigen Preisen.

Gr. Burgstr. **F. Crakauer,** Gr. Burgstr. 3-7. 8967



Rettenmayer's Express

befördert: Gepäck u. Privatgüter aller Art, lebende

Thiere als Fracht-, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn;

besördert: Gepäck und Reiseeffekten aller Art zu und

von den Personenzügen, sowie zu den Rhein-Salondampfern

besördert: Gepäck und Privatgüter aller Art, einzelne

Möbelstücke, Instrumente u. dergl. innerhalb der Stadt von einem Hause ins andere.

Bestellungen bis 8 Uhr, resp. 2 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag
resp. Nachmittag besorgt.

Speditionen-Abtheilung I.
L. Rettenmayer,

21 Rheinstrasse 21.

Grossfuhrst. russ. Hof-Spediteur, Spediteur der Königl. Preuss. Staatsbahnen. 7092

Grösstes Lager in Beleuchtungskörpern

für Gas und elektr. Licht.

Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.

Gas-, Wasser- und Kanalisations-Anlagen.

Feinste Referenzen. — Kostenanschläge gratis. 8809

Nicol. Kölsch, Königl. Hoflieferant,

Telephon 115. — Friedrichstrasse 36.

Opern-Texte

Pro Bänden von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H., 8756
vorm. Lützenkirchen & Brücking,
Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Rechts-Consulent Arnold

für alle Sachen, Schwalbacherstrasse 5, 1.
25-jährige Thätigkeit.



Flaschen- Schränke,

solid, mit sicherem Schloss,
in allen Grössen,
empfiehlt billigst 8906

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

Feine Fleisch- und Wurstwaren

— grosse Auswahl. — 8919

Delicatessheringe in Wein-,
Bouillon-, Tomaten-, Senf- u. Cham-
pignons-Sauce, Bismarckheringe,
Kollmops, Appetit-Sild, russ.
Sardinen, Anchovis, Aal in Gelee,
Räuchersaal, Krabben, Kronenhummer,
Hein geräucherter Lachs,
Bücklinge, Kieler Sprotten, Flundersn,
Neunaugen, Bratheringe, Nürn-
berger Ochsenmaulsalat u. s. w. in feiner
Waare u. zu billigen Preisen empfiehlt
E. M. Klein,
Telephon 663. Kl. Burgstr. 1.

Zwetschen

per Pfund 11 Pfg., 10 Pfund 1 Mk. bei
Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.
Telefon 2784.



Wilh. Fricke,

Aechte Kieler
Bismarck - Maringe,
das Beste was in diesem
Artikel zu liefern ist,
1-Liter-Dose
80 Pfg. 8790

Große Bruch-
Aufschlag-
" **Gier** per Et. 4 1/2 Pf.,
per Et. 2 Pf.,
7 Et. 10 Pf.,

Ausschlagier per Schoppen 30 und 40 Pf.
bei **Hornung, Häfnerg. 3.**

Gebrannter Kaffee ohne Ausschlag,
garant. rein kräftig und feinschmeckend, per
Pfd. 80 Pf., 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und
2.00 Mk., Cacao, leicht lösl. und rein, per
Pfd. 1.20, 1.60 u. 2.00 Mk., Chines. Thee
per Pfd. 1.20, 1.40, 1.60, 2.00 bis 5.00 Mk.,
Krusall-Würfelraffinade bei 5 Pfd. 32 Pf.,
Eismaschine u. gem. Griesraffinade billigst.
Telefon 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.
Auf Wunsch tägl. Anfrage, Alles frei
ins Haus. 8874



Bienenhonig

1 Mk.

per Pfund ohne Glas, garantiert rein.
Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Befestigung meines Standes, über 90 Bötter,
und probiren in verschiedenen Graten gern
gestattet. 8122

Carl Praetorius,

nur Balmühlftrasse 46.



Prima Haiger Kartoffeln
in Halb. dicker Waare per Kf. 19 Pf., Gr. 2.20.
C. Kirchner,
Wellritzstrasse 27, Ecke Dellmündstrasse,
Adlerstrasse 31. Telephon 2185.

Pa. neues Sauerkraut à Pfd. 10 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 12.
Telef. 414.

100 % Dividende
 und darüber können durch **Beitrittigung** am Ankauf gefällig erlaubter **Prämien-Anteile** erzielt werden. Prospect gratis zu beziehen durch den Vorstand des **F48**
Loos-Sparvereins „Fortuna“, Frankfurt a. M., Eppsteinerstr. 26.

Kohlen-Consum
Rudolf Sator.
 Telephon 911, Rheinstraße 26,
 empfiehlt alle Sorten **Ruhrkohlen, Coles, Briquets** etc. bei anerkannt
 besten Qualitäten zu niedrigsten Preisen.

Zum Umzug
 empfiehlt sich im Neubau von **Lüftung, Lampen** und allen **Reißung** und **Bronze-Artikeln** etc., **Vernickelungen** von **Servicen, Kannen** u. s. w., **Reparaturen**, **Anfertigung** von **Reißinglädern, Griffen, Treppenbäntern, Bauartikeln** u. s. w., **Fabrikation** von **Schaufenster-Gestellen** aller Art
 8930
 Reißinggießerei, Gärtereier, galvan. Anstalt
Albrechtstraße 46. Louis Becker, früher Saalgasse 24/26.
 Motorbetrieb. Telephon 2797.

Mühlhäuser und Eierkartoffeln
 Feinste sächsische Tafelkartoffeln
 für den Winterbedarf liefert **gratis** Haus
Centner Mk. 2.90
C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consumgeschäft,
 Schwabacherstraße 49. Telephon 414.
 Bestellungen erbitte frühzeitig, da der Erntertrag in dieser feinen Waare gering.

Bierde-Verkauf.
 Mittwoch, 24. September 1902,
 Vormittags 11 Uhr, werden im Hofe
 der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden circa
 5 **ausrangirte Dienstpferde** gegen
 Baarzahlung versteigert. F 289
 2. Abtheilung
Feldartillerie-Regiments 27.

Ziehungen nahe!
Frankf. Pferdloose à 1 Mk.,
Düsseld. Loose à 1 Mk., 7 Hptgew.,
 135,000 Mk. baar.
Karlsruher Loose à 1 Mk.
 empfiehlt de Fallois, Langgasse 10. 8883

Herrenkleider werden nach der neuesten
 Mode und elegantem Schnitt zu den billigsten
 Preisen angefertigt. Große Auswahl von Neuheiten
 in **deutschen und englischen Stoffen.**
A. Bothe, Friedrichstr. 36,
 Gartenb. 1.
 Früher 12 Jahre Zuschnitt in ersten Häusern
 Hamburgs, Bremens, Kölns und in Wiesbaden
 bei Herrn **Marxheimer.**

Junge Bratgänse. Verjende frisch
 geschlachtete
 schöne große Bratgänse per Stück 3.60 Mk. franco.
Müller, Reuberus, Oberbleichen.

Morgen Dienstag
Meheluppe,
 wozu freundlichst einladet
Karl Hartmann,
 Oberstraße 20.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Wilhelm Koch,
 Luisenplatz 7.
 Telephon 2643.

Herrschaften,
 die an ihren Kleidern etwas zu ordnen haben,
 Verändern, Reparieren, Bügeln, halte mich zur
 Ausführung dieser Arbeiten, als auch zur An-
 fertigung neuer Garderoben für Herren, Damen
 und Kinder bestens empfohlen.
J. Blohm, Kleidermacher, Nerostr. 82, 1.

Wäschereien, ganze Aufstellungen,
 werden bestens ausgeführt Hellmuthstraße 42, 1.
Weißzeugwäherin, im Aus-
 bessern der Kleider und Wäsche,
 sowie Feinstopfen sehr geübt, sucht Besch. außer
 dem Hause. Näh. Dranienstraße 47, Bart. rechte.

Junge Dame
 empfiehlt sich zur **Fingernagelpfl.**
(Manicure). Eleg. Ausf. Geisberg-
straße 10, B.
 Agl. Theater. Die Däpste eines **Plages**
 Abonu. 12. Verguet 1. Reihe, abgegeben. Näh.
 Langgasse 6, im Erdabn.
 Sopha, Tisch, Stühle, Schr. Nicolast. 18, 3.

Deconomie und Restauration.
 Zum Frühjahr 1903 ist die **Petersau** (Halte-
 stelle der Dampfboote und Uebergang der neuen
 Rheinbrücke), bestehend in großen Wohn- u. land-
 wirtschaftlichen Gebäuden nebst 62 Morgen Acker
 und Wiesen, prima Boden, zugleich die ebenfalls
 bis dahin fertig gestellten **Detailitäten** für **Resta-**
urationsbetrieb, Café, Molkerei u. s. w., große
 Spielplätze, ihr **Geschäften** und **Bereine** sehr
 geeignet, **praktische** Aussicht auf den Rhein und
 Taunus, an **tätigste** **capitalkräftige** Leute zu ver-
 pachten. Näh. Luisenstraße 15. **Koch.** 8165

Massagen, Ein- u. Abreibungen etc.
 w. ausgeführt durch **Fritz Krick** und Frau,
 ärztlich geprüfter **Massen** und **Massage,** Keller-
 straße 22. Beste Empf. v. Drn. **Veraten** u. Prof.

3 Mark Belohnung.
 Ein **schwarzer Stod** mit silbernem **Monogramm** **M. E.** ist mir **abhanden** gekommen. Der
 ehrliche **Finder** wird erlucht, denselben im **Hotel**
Spiegel 93 oder dem **Portier** daselbst nach obiger
Belohnung abzugeben.

Verloren am Sonntag ein Ketten-
armband mit **Anhängel** (Aesblatt und zwei
 Rängen) an der **Leichtweisöhle,**
 ferner ein **Bibercolier** mit **Kopf** zwischen
Kranzplatz und **Häusergasse.** Gegen gute **Be-**
lohnung abzugeben bei **Director Hirsch,**
Portikus-Berein.

Verloren am Samstag Abend eine weiße
Blause. Gegen **Belohn.** abzug. **Platterstr. 96.**
Grauer Kanarienvogel entflohen. **Wieder-**
bringer erhält gute **Belohnung** **Rheinstraße 71, 3.**

Wenn ich es wüßte,
 womit ich beweisen könnte? Die **Thaten,** die man
 Jahre lange erwarret — kenne ich nicht, man hat
 sie mir nicht gesagt. **Geräthchen** **Gruf** vom wahren,
 innigen, treuen **Freunde!!!** Unwandelbar.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Montag, den 22. September.
Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.
 Leitung: Herr Kgl. Musikdirector **Louis Lüstner.**

Nachmittags 4 Uhr:
 1. Hoch Habsburg, Marsch Kral.
 2. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ Spontini.
 3. Albumblatt R. Wagner.
 4. Schwur und Schwertworte
 aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
 5. Obersteiger-Quadrille Zeller.
 6. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
 7. Lied an den Abendstern aus
 „Tannhäuser“ Wagner.
 8. Amerikanische Fantasie V. Herbert

Abends 8 Uhr:
 1. Ouverture zur Oper „Meister
 Martin und seine Gesellen“ Weissbhelmer.
 2. Berceuse für Streichorchester
 und Harfe E. Hartmann.
 3. Frauenwürde, Walzer Jos. Strauss.
 4. Walther's Preislied aus „Die
 Meistersinger von Nürnberg“
 v. Wagner, Paraphrase f. Violine
 Herr Concertmeister **Jermer.** A. Wilhelmj.
 5. Die Fingalhöhle, Concert-
 Ouverture Mendelssohn.
 6. Entr'acte aus „Egmont“ Beethoven.
 7. Fantasie aus „Hänsel u. Gretel“ Humperdinck.
 8. Deutschmeister-Jubiläum-
 Marsch Joh. Strauss.

Statt jeder besonderen Meldung.
 Am Sonntag Früh 1/2 7 Uhr verstarb nach kurzen, schweren Leiden mein
 innigstgeliebter Bruder, der
Musikdirector Richard Gaertel.
 Im tiefsten Schmerz
Valesca Gaertel,
 im Namen der Geschwister.
 Seine Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause,
 Moritzstraße 28, aus statt. 8969

Gestern Mittag 4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein
 innigstgeliebter Gatte, unser guter Onkel,
Privatier Ludwig Wanger.
 Um stille Theilnahme bittet
Johannette Wanger, Wwe.,
 geb. Wahl.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um 4 Uhr vom Trauerhause,
 Hochstraße 8, aus nach dem neuen Friedhofe statt. 8979

Freunden und Bekannten zur Mittheilung, daß die Ueberführung der Leiche des
 am 14. d. M. verstorbenen
Kaiserl. Russ. Generals a. D.
Exc. A. von Geniavin
 von der Griechischen Kapelle nach der Familiengruft in St. Petersburg Ende dieser
 Woche stattfindet, was tiefbetrübt angeigt
 Seine langjährige Pflegerin:
Ch. Steilevny,
 Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part.

Heute Mittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft und wohl vorbereitet nach langem,
 schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren unser guter, treuer Vater, Sohn,
 Bruder und Onkel,
Friedrich Knobbe,
Oberleutnant a. D., Ritter m. Orden.
 Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Seine Kinder
Hildegard Knobbe,
Elsa Knobbe.
Wiesbaden, den 20. September 1902.
 Die Beerdigung findet in **Tollminkemen,** Ostpreußen, Donnerstag,
 den 25. September, 4 Uhr Nachmittags, vom Bahnhof aus statt. 8974

Zwei schöne Villen
 in bester Lage, eine für 90,000 und eine für
 170,000 Mk., zu verkaufen. Offerten erbeten
 unter **U. W. 459** an den Taabl.-Verlag.

Neuerbautes Geschäftshaus, in
 allerbest. u. verkehrreichst. Geschäfts-
 lage, mit größtem Comfort aus-
 gestattet, zu verkaufen oder zu ver-
 mietben. Näher. Architect **Beitscher,**
 Saalgasse 1. 8156

In **Diedrich a. Rh.** ist ein **stolz.**
Bohndhaus, in welchem ein gut
 gehendes **Colonialwaaren-Geschäft,** sowie ein
Kaffee- und Friseur-Geschäft betrieben wird, unter
 günstigen Bedingungen **preiswerth** zu ver-
 kaufen. Näh. durch die Expedition der **Wiesbadener**
Zeitung, **Diedrich a. Rh.** F 163

Frankfurterstrasse 28,
vis-à-vis Kaiserhof,
prima Eckbauplatz. 71 □-R., mit
daraufstehend. Villa „Elisabeth“,
 U. h. sof. billig, □-R. 1875 Mk., abzu-
 treten. Die Villa nebst Stallung wird nicht
 angerechnet, dieselbe kann mit geringen
 Kosten wieder ren. u. elegant hergerichtet
 werden. Offerten unter **U. V. D. 503** an
 den Taabl.-Verlag. 8893

Parfstraße.
 Prachtvolle **Villen-Baupläne** zu
 verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 8155

Für Schuhmacher.
 Ein **Wagengeschäft** mit **Laden-Einrichtung** zu
 verkaufen **Neugasse 1, 2.**

Gelegenheitskauf.
 Zwei elegante **Damen-Winterjackets,**
 2 **Federbetten** mit **Rissen** preiswerth abzugeben.
 Näh. im Taabl.-Verlag. Hp

2 Amerikaner Oefen
 (1 Junfer u. Rud, 1 Niekener), 1 **Wandofen**
 mit **Marmorplatte** u. 1 **Badeofen** wegen Centr.-
 Heizanl. zu verk. **Augul. 2-4** Uhr **Nerothal 45.**

Lauden, reinr. Wösch., a. v. D. u. u. 8, 3 r.
Complettes Spül-Gloset (Widen-Sip),
Kinderbett und **schöner Kinderwagen** bill. zu
 verk. **Dambachthal 8.**

Nicolast. 25, Suhl, w. von groß. Etage,
 v. **Abthl. 2-3** Jim. (leer) mit **Balk.** an feinen
 Herrn abzugeben. **Frau Dr. Hayfeld.**
Karlstr. 32, 1. ein Jim. u. Küche zu verm.

Nicolast. 25 1-2 schön möbl.
 Jim. m. **Balk. frei.**
Dame find. b. geb. Wwe. ob. Rheinstr.
 1-2 sch. m. ar. Jim. Näh. im
 Taabl.-Verlag oder hauptpostl. u. **u. n. H.**
 Bei einer gebildeten Wittwe erhalten **junge**
Mädchen, welche die höheren Schulen besuchen,
kräftigen, bürgerlichen Mittagstisch zu
 mäßigem Preise. **Albrechtstraße 22, 1. Etage.**

Elegant möblirte **Zimmer** mit **Wenken** für
 100 Mk. monatlich **Nicolast. 22, 1. Part.**
Red. u. Tassen-Guardederinnen sofort
 gesucht. **Martin Wiegand, Saalgasse 37.**
 Ein **Lehrmädchen** gesucht **Friedrich-**
straße 37, Damen-Confection.
 Gesucht sofort **besseres** **älteres** **Alteinmädchen**
 für **kleinen** **Haushalt** **Arndtstraße 7, Part.**
 Ein **tätigste** **Rüchenmädchen** für sofort
 gesucht **Neugasse 7.**
 Eine **reife, Monaterfrau** gel. **Körnerstr. 5, 1. l.**

Hotellkellner-
 Frachskule, Prop. v. **F. de Lacroix,**
 Frankfurt a. M. F 89